

Seiteneinsteiger in Sachsen gesucht

Beitrag von „Heidewitzka“ vom 24. Januar 2018 13:54

[Zitat von Lehrer12345](#)

Da du kein Fach anerkannt bekommen hast, hoffe ich das man dir mitgeteilt hat, dass es nicht bei einer Qualifizierung bleibt. Das bedeutet 2 Jahre studieren (Grundschuldidaktik) und im Anschluss nochmal mindestens 2 Jahre ein extra Studium im Fach höhere Mathematik oder Germanistik + einem anschließenden 1 jährigen Referenderiat. Das bedeutet nochmal mindestens 5-6 Jahre an der Uni und Teilzeitbezahlung bei voller beruflicher Belastung an der Schule. Das ist die Realität für alle in Sachsen ohne Fach, bei einer Bezahlung mit E9. Die Belastung in dieser Zeit liegt bei mindestens 50-60h pro Woche (inklusive Klausuren, Hausarbeiten, Klassenleitertätigkeit)

Hoffe das man euch\dir diesen Weg in voller länge gezeigt hat und du darüber aufgeklärt wurdest.

Ja, das hat man mir so dargelegt. Ich hab auch lange hin und her überlegt, ob ich das nochmal auf mich nehmen möchte. Ich habe mich dafür entschieden, weil ich wirklich eine schöne Schule bekommen habe und mein Berufswunsch schon zu Schulzeiten Lehrer war. So komme ich trotz Umwegen vielleicht doch noch ans Ziel (wobei ich trotzdem froh über meinen bisherigen Studien- und beruflichen Werdegang bin).

Ich habe auch Respekt vor der Arbeitsbelastung, aber ich plane derzeit das Studium frühestens in einem Jahr zu beginnen, damit ich mich im ersten Jahr voll und ganz auf das Unterrichten, die Vor- und Nachbereitungen und etwaige Klassen- oder Fachlehrertätigkeiten konzentrieren kann.